



Mitglieder der Enquete-Kommission
Internet und digitale Gesellschaft

Enquete-Kommission Internet und
digitale Gesellschaft

-Projektgruppe Demokratie und Staat-

Ergebnisprotokoll der vierten Sitzung der Projektgruppe Demokratie und Staat vom 24. Oktober 2011

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und erläutert den Ablauf.

Die **Protokolle der Sitzung vom 04. Juli 2011** und vom **26. September 2011** werden ohne Änderungen oder Ergänzungen von der Projektgruppe genehmigt.

Änderungen der Tagesordnung werden nicht beantragt.

TOP 1 Arbeitsplan Kapitel 1 Grundlagen

Die Textbeiträge werden detailliert beraten. Änderungen werden bis zur nächsten Sitzung am 7. November 2011 umgesetzt. Die überarbeiteten Beiträge werden sodann erneut zur Beratung aufgerufen.



Kapitel 1.1 Zielsetzung und Begriffsklärung „Demokratie und Staat“

- Überarbeiteter Textentwurf

Der umgearbeitete Text soll sprachlich noch einmal von den Fraktionsreferenten überarbeitet werden. Einige inhaltliche Ergänzungen bzw. Änderungen seien noch erforderlich.

Den Mitgliedern der Projektgruppe steht es weiterhin frei, zu diesem Kapitel weitere Texte einzureichen, die sodann zur Diskussion gestellt würden.

Die endgültige Abstimmung über diesen Teil wird aufgrund der nötigen Überarbeitungen vertagt.

Zur Arbeitsweise erläutert **der Vorsitzende**, die Textbeiträge würden zur Überarbeitung und Kommentierung zeitgleich den Projektgruppenmitgliedern sowie den Fraktionsreferenten zugeleitet. Anschließend würden die Papiere zu einer Sitzungsunterlage zusammengeführt. Dieses Verfahren solle bis zur nächsten Sitzung der Projektgruppe getestet und auf Tauglichkeit hin überprüft werden.

- Glossar

Der Vorsitzende schlägt vor, das Glossar/Begriffslexikon in den Anhang des Zwischenberichts zu verschieben. Es erfolgt eine Überarbeitung seitens der Fraktionsreferenten. Ergänzungen könnten jederzeit vorgenommen werden.



Kapitel 1.2 Auswirkungen der digitalen Vernetzung auf das Verhältnis Bürger/Staat

Zentraler Diskussionspunkt war hier die Problematik der **Zugangshürden**. Dieser Aspekt soll differenziert betrachtet werden. Ein diesbezüglicher Textbeitrag müsse erkennen lassen, worin unterschiedliche Zugangshürden konkret bestehen (techn. Hürden, Bildungshintergrund, Desinteresse etc.). Die Thematik wird in Kapitel 1.4 behandelt werden. Des Weiteren wird die Thematik in der PG Zugang, Struktur und Sicherheit im Netz ausführlich diskutiert.

Die übrige Diskussion hinsichtlich der noch zu überarbeitenden Stellen des Kapitels 1.2 wird auf die nächste Projektgruppensitzung vertagt.

Kapitel 1.3 Neue Formen einer digital vernetzten Demokratie

Ein sachverständiges Mitglied regt an, in diesem Zusammenhang auch die VZ-Netzwerke zu betrachten sowie einen Hinweis auf Diaspora aufzunehmen.

In Anbetracht der politischen Entwicklungen zum Beispiel in **Ägypten und Tunesien** soll Erwähnung finden, dass neue Kommunikationstechnologien/ -formen auch zur Überwachung genutzt werden können (Aufspüren von Dissidenten über facebook etc.).

Zudem müssten **Whistle-blowing-Plattform-Technologien** Berücksichtigung finden (z.B. wikileaks). Stichworte sind hier Zeugen- und Informantenschutz. Problematisch ist weiterhin,



dass persönliche Informationen ohne Eingriffsmöglichkeit bzw. Wissen der betroffenen Person durch Dritte im Internet veröffentlicht werden können.

Diesbezüglich werden zwei Fraktionen einen beschreibenden Text erarbeiten, der unter Kapitel 1.4 eingefügt werden soll.

Kapitel 1.4 Voraussetzungen und Probleme der Demokratie in der digitalen Gesellschaft

Die Beratung des Textbeitrages wird auf die nächste Projektgruppensitzung vertragen.

TOP 2 Verschiedenes

Beteiligungsplattform

Alle Texte werden unter Angabe des/der Verfasser und des Bearbeitungsstands auf der Beteiligungsplattform eingestellt.

Die **nächste Projektgruppensitzung** findet am **07. November 2011** statt. Der 07. November 2011 wird gleichzeitig als Frist für die Erstellung der Texte zu Punkt 2 – Legislative gesetzt.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Im Auftrag

Mirko Jonscher